



Einrichtungen „An der Aach“ und „Masurenstraße“

Kindertagesstätten erhalten Spende von Gas- und E-Werk

Freude in der Kindertagesstätte „An der Aach“ und im Kinderhaus in der Masurenstraße: Dank einer großzügigen Spende des Gas- und E-Werkes Singen – für jedes Haus gibt es 3000 Euro – können wichtige Projekte beziehungsweise Vorhaben verwirklicht werden.

Im Dezember vergangenen Jahres fragte Dr. Jürgen Becker vom Gas- und E-Werk Singen bei der Stadt Singen nach, welche Kindertageseinrichtungen Interesse hätten, sich für ein Projekt des Energieversorgers E-ON zu bewerben. Gesucht wurden Ganztageseinrichtungen mit einem besonderen pädagogischen Bedarf, z. B. durch viele Kinder mit Migrationshintergrund.

Daraufhin haben sich die städtische Kindertagesstätte „An der Aach“ und

Ein herzliches Dankeschön: Die großzügige Spende des Gas- und E-Werkes ermöglicht nun die Umsetzung des Theaterprojektes in der Kindertagesstätte „An der Aach“ sowie die Anschaffung neuer Geräte im Kinderhaus in der Masurenstraße.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

das städtische Kinderhaus in der Masurenstraße beworben. In den letzten Tagen vor Weihnachten stellten die Leiterinnen der beiden Einrichtungen, Edgard Anderson und Brigitte Hess, jeweils eine sehr umfangreiche und aussagekräftige Bewerbungsmappe zusammen – wohl wissend, dass sich mit

einer guten Bewerbung die Chancen für die Teilnahme an dem Projekt erhöhen.

Danach hörten die Einrichtungen erst einmal für längere Zeit nichts mehr. Eine Anfrage bei Dr. Jürgen Becker im Sommer 2007 ergab dann, dass E-ON das Projekt in der ursprünglich vorgesehenen Form nicht weiterverfolgt.

Das Gas- und E-Werk Singen wollte die Bemühungen der beiden Kindertagesstätten dennoch belohnen und stellte für jede Einrichtung eine Spende in Höhe von 3000 Euro zur Verfügung.

Die Kindertagesstätte „An der Aach“ setzt mit dem Geld ein Theaterprojekt um, das Kinderhaus in der Masurenstraße verwendet die Spende, um neue Geräte für den Bewegungsraum zu kaufen (siehe auch Kasten).



Die Spendengelder des Gas- und E-Werkes Singen werden in den beiden Kindertagesstätten sinnvoll angelegt. Oberbürgermeister Oliver Ehret dankte Dr. Jürgen Becker (Werksleiter des Gas- und E-Werkes/2. von links) gemeinsam mit den Erzieherinnen Brigitte Hess (Kinderhaus in der Masurenstraße/links) und Edgard Anderson (Kindertagesstätte „An der Aach“/rechts).

Kita „An der Aach“ Situationsanalyse

Insgesamt 62 Kinder (37 Mädchen und 25 Jungen) besuchen die Einrichtung, 59 der Buben und Mädchen sind in Deutschland geboren, ein Kind in Griechenland, je eines in Italien und Rußland. Über die deutsche Staatsangehörigkeit verfügen 58 Sprößlinge, sechs davon haben außer der deutschen noch eine weitere Staatsbürgerschaft. Vier Kinder besitzen eine andere als die deutsche Staatsangehörigkeit. Rund die Hälfte der Buben und Mädchen wächst mit einer Sprache auf, 32 werden zweisprachig erzogen, zwei mit drei Sprachen.

Etwa 50 Prozent der Mütter und Väter sind nicht in Deutschland geboren, rund 25 Prozent der Sprößlinge haben schon eine Trennung erlebt, etwa 25 Prozent der Kinder leben mit einem allein erziehenden Elternteil. Bei einem Drittel der Buben und Mädchen handelt es sich um Einzelkinder, die Hälfte aller Kinder hat noch ein Geschwisterkind zu Hause. Ein anerkanntes Integrationskind besucht die KITA „An der Aach“. Elf Kinder bedürfen besonderer Aufmerksamkeit wegen Sprach-/Entwicklungsverzögerungen, wegen Fieberkrampf oder Allergien. 33 Sprößlinge sind Kindergartenkinder, 29 haben flexible Zeiten mit oder ohne Mittagessen, 17 Kinder werden intensiv sprachgefordert, davon 13 mit Migrantenhintergrund.

Theaterprojekt
Die Kinder lernen Ausdrucksmöglichkeiten mit Mimik, Gestik und Sprache intensiv kennen. Sie agieren mit ihrem Körper und ihrer Stimme oder schauen auch erst einmal zu. Ihre eigenen Emotionen und die der anderer Kinder werden bewusst wahrgenommen, man setzt sich spielerisch damit auseinander.

Das Theaterspielen wird als fehlerfreundlich erlebt, „falsch“ gibt es nicht. Die kleinen Akteure trauen sich, in ihren Rollen selbst gesetzte Grenzen zu überschreiten, und entwickeln so Selbstbewusstsein, Ausdrucksstärke. Sie versetzen sich in die Lage anderer, verstehen die Reaktion anderer Menschen besser und entwickeln Empathie. Die Kinder erweitern ihre Alltagssprache, kennen verschiedene Formen des Theaters (wie Rollenspiele, Stehgreifspiele und Figurentheater) und entwickeln selbst eigene Szenen. Ergänzt erleben sie das Theater als Besucher und Zuschauer, schauen hinter die Kulissen eines „richtigen“ Theaters, erweitern ihren Gesichtskreis durch vielfältige Erfahrungen mit kulturellen Strukturen.

Kinderhaus in der Masurenstraße Gruppenstruktur

Die Kindertagesstätte bietet Platz für 62 Buben und Mädchen von zwei bis zehn Jahren, die in drei altersgemischten Gruppen betreut werden. Die Eltern können die Betreuungszeit ihres Kindes während den Öffnungszeiten (7 bis 17 Uhr) individuell nach ihrem persönlichen Bedarf wählen. Im Kinderhaus treffen viele Sprachen, Religionen und Kulturen aufeinander. Fast die Hälfte der Kinder wächst zweisprachig auf. Viele der Sprößlinge beherrschen deshalb die deutsche Sprache nur in einem geringen Umfang. Nahezu 50 Prozent aller Kinder sind Einzelkinder. Ein Großteil lebt mit einem allein erziehenden Elternteil. Zudem haben viele Kinder schon einmal eine Trennung von einem Elternteil erfahren müssen. In über einem Drittel der Familien ist mindestens ein Elternteil von Arbeitslosigkeit betroffen.

Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit

Gemeinsam mit den Eltern als Experten für ihr Kind, unterstützt das Kinderhaus die Selbstbildungsprozesse bei den Buben und Mädchen. In der Tagesstätte wird vorgelebt, ermuntert und Wissen vermittelt, man schafft jeweils Verbindlichkeiten für Verhaltensregeln. Die Erzieherinnen sorgen für eine entspannte Atmosphäre, in der sich die Kinder angenommen und wohlfühlen. Um den individuellen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden, findet eine enge Zusammenarbeit mit Schulen, Therapeuten, Kinderärzten und Beratungsstellen statt.

Bildungsbereiche und Projektgruppen
Sprachförderung, Mathematik, Naturwissenschaft und Experimente, „Faustlos“ (Gewaltprävention), „Walddag“, Kunst, Musik und Theater

„Fit fürs Leben“

In keinem Lebensabschnitt spielt Bewegung eine so große Rolle wie in der Kindheit und zu keiner Zeit sind körperlich-sinnliche Erfahrungen so wichtig. Deshalb bietet das Kinderhaus viele Bewegungsmöglichkeiten in unterschiedlicher Weise an: Das freie Spielen im Garten, im Bewegungsraum und auch ganz gezielte und geleitete Bewegungsangebote. Mittwoch wird mit den Kindern immer ein gesundes Frühstück zubereitet. Die Erzieherinnen besprechen mit den Sprößlingen im Voraus, was es hierbei geben soll. Für das Projekt „Fit fürs Leben“ wird nun neues Material angeschafft und verbraucht ersetzt. Erst durch die Spende des Gas- und E-Werkes sind diese Neuschaffungen möglich.

Neuer Abfallkalender 2008 wird verteilt

Mit der neuen Broschüre (einschließlich heraustrennbarem Abfallkalender) bietet die Stadt sämtliche Informationen rund um die Abfallentsorgung am Stück. Aus dem Abfallkalender mit Straßenzverzeichnis sind die Termine für die Müllabfuhr ersichtlich.

Wer bis zum 18. Dezember keinen Abfallkalender im Briefkasten vorfindet, soll sich bitte direkt an den Verteildienst, Telefon 07733/50390, wenden.
(Heidi Urbatsch, Abfallberaterin)

Ab 1. Januar gibt es neue Bezirke und Termine für die Abholung des Gelben Sacks. Die Stadtwerke bitten unbedingt um Beachtung, da die Abholung des „Gelben“ in fast allen Straßen direkt in der ersten Kalenderwoche durch die Sitata Heinemann GmbH erfolgt.

Zusätzlich findet man im Kalender die

Termine für die Abfuhr von Christbäumen, Grünschnitt und Metallschrott. Sperrmüll wird wie bisher einmal im Jahr nach Terminvereinbarung kostenlos abgeholt.

Es gibt auch Informationen zum Wertstoffhof, wo z.B. Sperrmüll, Altpapier, Grünschnitt und elektrische Altgeräte abgegeben werden können.

• Wer bis zum 18. Dezember kein Exemplar im Briefkasten vorfindet, soll sich bitte direkt an den Verteildienst, Telefon 07733/50390, wenden.

• Als neuen Service bieten die Stadtwerke einen persönlichen Abfallkalender, der unter www.stadtwerke-singen.de mit Eingabe des Straßennamens bzw. Ortsteils erhältlich ist.

• Für Rückfragen steht das Kundenservicebüro der Abfallwirtschaft unter Telefon 85-425 (Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und Mittwoch 14 bis 17 Uhr) gerne zur Verfügung.



Der neue Abfallkalender ist da!

Stadtwerke Singen:

Die Abwassergebühren bleiben stabil

Entgegen der Entwicklung in einigen Umlandgemeinden bleiben die Abwassergebühren für die Singener Verbraucher stabil.

Der Gemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung 2007 eine Beibehaltung der Abwassergebühren. Somit haben die Singener Verbraucher seit dem Jahr 2004 unverändert sehr günstige 1,77 Euro pro Kubikmeter Abwasser zu entrichten.

Somit haben die Singener Verbraucher seit dem Jahr 2004 – unverändert – sehr günstige 1,77 Euro pro Kubikmeter Abwasser zu entrichten. Eine Gebührenerhöhung kommt lediglich auf einige wenige Betriebe zu, deren Abwasser stärker als häusliches Abwasser verschmutzt ist.

(Markus Schwarz, Stadtwerke-Chef)

Eine Gebührenerhöhung kommt lediglich auf einige wenige Betriebe zu, deren Abwasser stärker als häusliches Abwasser verschmutzt



ist. Dies ist der Einführung sogen. Starkverschmutzerzuschläge geschuldet, da die Betriebs- und Finanzierungskosten der Kläranlage Bibertal-Hegau nach einem Mengen- und verschmutzungsabhängigen Maßstab auf die Verbandsmitglieder – darunter die Stadt Singen – verteilt werden.

Damit sollen die Betriebe mit hohem Verschmutzungsanteil motiviert werden, Maßnahmen zur Reduzierung der Einleitungen zu ergreifen.

Der Vorteil für die einleitenden Unternehmen: Eine jede Reduzierung der Schmutzlast führt sofort zu einer Gebührenreduzierung.

Kunstmuseum Singen

Kunstaktion für Kinder- und Jugendliche

Jugendliche und Kinder (ab acht Jahren) können die neue Ausstellung „Frisch eingetroffen“ im Städtischen Kunstmuseum Singen am Samstag, 15. Dezember, auf ganz besondere Art erleben.

Die ausgestellten Bilder und Skulpturen der Südwestdeutschen Kunststiftung

Die hier ausgestellten Bilder und Skulpturen der Südwestdeutschen Kunststiftung Singen regen die jungen Teilnehmer der Aktion an, selbst aktiv zu werden.

(Christoph Baur, Leiter des Kunstmuseums)

Singen regen die Teilnehmer der Aktion an, selbst aktiv zu werden. Der Clou der Aktion: Es entstehen Bilder, die dann während der Dauer der Ausstellung von den Besuchern bewundert werden. Mitten im Ausstellungsraum steht ein Regal, vergleichbar mit einem Regal des Magazins der Kunststiftung, in denen die Arbeiten der Sammlung sonst schlummern.

Dieses „Stiftungsregal“ wird mit Bildern bestückt, die bei dieser Aktion und

auch bei weiteren museumspädagogischen Führungen zur Ausstellung entstehen. Jeder Besucher kann dann entscheiden welches dieser „ganz frisch eingetroffenen“ Kunstwerke in einem daneben gehängten Bilderrahmen gezeigt wird.



Am Samstag, 15. Dezember, werden Jugendliche und Kinder (ab acht Jahren) im Städtischen Kunstmuseum Singen zur Kunstaktion eingeladen.

Der Kunstnachmittag dauert von 14 bis 17 Uhr. Anmeldung und Information im Städtischen Kunstmuseum Singen, Ekehardstraße 10, unter Telefon 07731/85269 oder 85271. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (Teilnahmegebühr 3 Euro).

JugendKulturCentrum Blaues Haus

Ein Flohmarkt für Jedermann

Das JugendKulturCentrum Blaues Haus veranstaltet einen Flohmarkt für Jedermann am Samstag, 15. Dezember, von 15 bis 18 Uhr. Wer noch schnell ein Weihnachtsgeschenk braucht oder vielleicht das Präsent vom letzten Jahr wieder loswerden will, der ist beim Team des Blauen

Hauses genau richtig. Für Verkäufer wird keine Standgebühr erhoben, aber jeder, der etwas verkaufen möchte, sollte sich unter Telefon 07731/85-550 anmelden. Mitmachen kann jeder, ausgenommen sind professionelle und gewerbliche Händler.

SINGEN KOMMUNAL: Winterpause

Die letzte diesjährige Ausgabe von SINGEN KOMMUNAL kommt am 19. Dezember. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am 16. Januar.

Sporttreff in Singen

Alle Sportinteressierten sind herzlich zum letzten Sporttreff in diesem Jahr am Freitag, 21. Dezember, um 19:30 Uhr ins Schützenhaus eingeladen. Es geht wie immer um aktuelle Fragen des Sports in der Hohentwiltgemeinde. Gastgeber ist die Schützengesellschaft 04 Singen.

Theater „Die Färbe“

Silvesterpremiere mit Menü

Das Theater „Die Färbe“ bietet an Silvester, 31. Dezember, eine Silvesterpremiere inklusive Menü an. Reservierung erforderlich, Karten sind nur im Vorverkauf erhältlich. Weitere Infos und Kartenreservierung beim Theater „Die Färbe“, Schlachthausstraße 24, 78224 Singen, Telefonnummer 07731/64646 und 62663.

Jazz Club Singen

Der Senkrechtstar der Schweizer Jazzzene – der Pianist Colin Vallon – ist am Freitag, 14. Dezember, um 20:30 Uhr in der „Gems“ zu hören. Der in Louisiana lebende Pianist besticht mit brillanter Technik und unverkennbarer Individualität. Sein Trio besteht seit 2003 unverändert: am Bass Patrice Moret und am Schlagzeug Samuel Rohrer. Reservierung unter 07731/66557, Vorverkauf: Buchhandlung „Leselutten“.

Aus den Fraktionen

SPD
Antrag: Stadtbücherei Singen/
Halbjahresbericht
Seit ca. einem halben Jahr ist nun die
Neuordnung der Stadtbücherei 1 und 2
- Bereich Nord-
stadt - in Be-
trieb. Wie wir al-
le wissen, sor-
gen die Auswirkungen der Umstellung
vor allem für Fahrgäste aus dem Br-
derhof für permanenten Ärger und Ver-
druss. Deshalb ist eine Neuaustrichtung
der Linien und damit verbunden das
Wiederherstellen des ursprünglichen
Zustands mit entzerrten Fahrzeiten
zum Fahrplanwechsel im Sommer 2008
dringend geboten.
Wir beantragen deshalb einen Erfah-
rungsbericht über Benutzerzahlen und
Fahrgastzufriedenheit der Nordstadtlin-
ien 1 und 2 über das vergangene
Halbjahr sowie über die Absichten der
Verwaltung über das weitere Vorgehen
in dieser Sache.
Dieser Bericht sollte uns so rechtzeitig
vorliegen, dass dessen Auswertung
und daraus folgend eine Einfühlungs-
maßnahme unsererseits auf die Fahrpl-
anstellung des Sommerfahrplans (Juni
2008) noch gut möglich sind.

Silvesterknaller:
Sicher ins neue Jahr

Traditionsgemäß begrüßen viele Men-
schen das neue Jahr mit einem Feuer-
werk in der Silvesternacht. Wer nicht
schon zum Jahresbeginn böse über-
rascht werden will, sollte folgende
wichtige Verhaltensregeln im Umgang
mit Feuerwerkskörpern beachten:
• Verkauf werden dürfen Feuerwerks-
körper dieses Jahr nur vom 28. bis 31.
Dezember. Die Benutzung dieser Feu-
erwerkskörper ist ausschließlich vom
31. Dezember, 0 Uhr, bis 1. Januar, 24
Uhr, gestattet. Ein Abrennen außer-
halb dieses Zeitraums ist verboten.
Außerdem dürfen Feuerwerkskörper
nicht in unmittelbarer Nähe von Kir-
chen, Krankenhäusern, Kinder- und Al-
tenheimen abgebrannt werden.
• Beim Abrennen von Feuerwerkskar-
teln auch immer auf Personen achten,
die sich in unmittelbarer Nähe
und damit im Gefahrenbereich befin-
den. Rücksichtnahme auf die Bedürf-
nisse von Alten, Kranken und Kindern
ist selbstverständlich.
• Feuerwerkskörper haben in den Hän-

den von Kindern und Jugendlichen un-
ter 18 Jahren nichts zu suchen haben.
- Der Handel bietet eine Vielzahl von
Feuerwerkskörpern für Kinder z.B. so-
genannte „Tischfeuerwerke“ an, die
bei Beachtung der Sicherheitsvor-
schriften auch von Jugendlichen be-
nutzt werden können.
• Wichtig: Wer pyrotechnische Munition
aus Schreckschuss- oder Gaspistol-
en/-revolvern verschießen möchte,
darf dies nicht auf öffentlichem Gelän-
de.
• Erlaubt ist nur das Abschießen auf
eigenem Gelände oder auf einem an-
deren privaten Grundstück mit Zustim-
mung der Person, die das Hausrecht
ausübt.
• Schießen darf außerdem nur, wer
mindestens 18 Jahre alt ist. Geschos-
sen werden darf nur senkrecht nach
oben in die Luft; auf möglicherweise
herabfallende Teile ist zu achten.
• Selbstverständnis darf nicht auf
Menschen oder Tiere gezielt oder in
der Nähe von leicht brennbaren Objek-
ten geschossen werden.
Für Fragen steht Andreas Feser, Abteil-
ung Sicherheit und Ordnung, Telefon
85-620, gerne zur Verfügung.

„Berlin Comedian Harmonists“
gastieren in der Singener Stadthalle

Die „Berlin Comedian Harmonists“ sind am
Mittwoch, 26. Dezember, um 20 Uhr in der
Stadthalle Singen zu be-
stauen.
„Das Publikum ist hinger-
issen von den neuen
„Comedian Harmonists“,
applaudiert heftig, will
nicht nach Hause, will
Zugaben.
(Ein Kritiker der „Welt“)
Die Singener Besetzung:
Olaf Drauschke (1. Bariton),
Erich A. Collin,
Horst Maria Merz (Klar-
vier) ist Erwin Bootz,
Holger Off (1.Tenor) ist
Ari Leschniokoff, Wolf-
gang Hölzler (Bass) ist
Robert Biberli, Philipp
Seibert (2. Bariton) ist
Harry Frommermann,
Ralf
Steinhagen (2. Tenor) ist Roman Cy-
cowski; Musikalische Arrangements:
Franz Wittenbrink.
Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen,
Tourist Info (Marktpassage, August-
Ruf-Straße 13) oder Stadthalle (Hohgar-
ten 4), Telefon 85-262 oder -50 (E-Mail:
ticketing.stadthalle@singen.de).



Die „Berlin Comedian Harmonists“ gastieren am 26. Dezemberr in der
Stadthalle Singen.

Kirchliche Nachrichten

Eine Talz-Andacht findet am Freitag, 14. De-
zember, um 19 Uhr in der
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde statt.
Auf dem Weg zur Krip-
pe - Adventsweg und
Krippenaussstellung in
St. Elisabeth.
Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch und
Freitag: 10 bis 12 Uhr
und 15 bis 17 Uhr;
Samstag und Sonntag:
14 bis 17 Uhr. Gruppen
und Schulklassen nach
Vorankündigung auch au-
ßerhalb der Öffnungs-
zeiten.
Advent im Kerzenschein - 30 Minuten
Musik und Text in der Herz-Jesu-Kirche
am Dienstag, 18. Dezember, um 20.30
Uhr mit Orgelwerken zum Advent von
Dietrich Buxtehude, Karin Borgmeyer,
Orgel.
Literarischer Abend in der Vorweihn-
achtszeit: Mariette Hutschka liest Pas-
sagen aus einem Buch am Donnerstag,
13. Dezember, um 19.30 Uhr im Kirchen-
lädele St. Josef (Rielasinger Straße 43)
vor. Anschließend setzt man sich mit
dem Thema auseinander. Für Getränke
ist gesorgt. Pastoralreferent Clemens
Trefs und das Kirchenlädele-Team freu-
en sich auf eine sehr zahlreiche Teilnah-
me.
Ein Weihnachtsoratorium mit dem Vo-
kalensemble „Tonwerkstatt“ findet am
Sonntag, 16. Dezember, um 18 Uhr in
der Herz-Jesu-Kirche statt. Das Vokalen-
semble führt in Begleitung mit dem Ba-
rockConsort Singen unter der Leitung
von Bezirkskantor Georg Koch die Teile
1 bis 3 des Weihnachtsoratoriums von
Johann Sebastian Bach auf.
Der Madrigalchor Alcan Singen führt
die Teile 5 und 6 sowie Bachs Magnificat
am Sonntag, 6. Januar, in der Herz-
Jesu-Kirche auf. Eintrittskarten im Vor-
verkauf beim Kulturamt und an der
Abendkasse.
Gottesdienste in
der Autobahnkapelle:
Sonntag, 16. Dezember, 11 Uhr: Ökume-
nischer Gottesdienst (Schwester Leokadia).

An Besitzer
von Wohnwagen
Die Nutzung der öffentlichen Verkehrs-
flächen und Parkplätze als „Herbst-
und Winterlager“ für Wohnwagen ist
nicht erlaubt und stellt eine Ordnungs-
widrigkeit dar. Deshalb bittet die Stadt-
verwaltung Singen die Eigentümer von
Wohnwagen, ihre bereits abgestellten
Caravans von den Straßen beziehungs-
weise öffentlichen Park-
und Grünflächen zu entfernen.

Sportehrenbrief, Plaketen, attraktives Programm:

Herzliche Einladung zur
Sportlerlehreung

Die Sportlerlehreung der Stadt Singen
findet am Dienstag, 15. Januar, um 18
Uhr in der neuen Stadthalle statt. Zahl-
reiche Sportlerinnen und Sportler sowie
Mannschaften werden an diesem Abend
von Oberbürgermeister Oliver Ehret und
dem Sportausschussvorsitzenden Rol-
and Brecht mit den Sportplaketten in
Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet.

Ich freue mich sehr, dass zahl-
reiche Sportlerinnen und Sport-
ler sowie Mannschaften mit den
Sportplaketten in Gold, Silber
und Bronze ausgezeichnet wer-
den können. Und die Vergabe
des Sportehrenbriefes, der
höchsten Auszeichnung, die im
Bereich des Sports verliehen
wird, bildet einen besonderen
Höhepunkt.
(Oberbürgermeister Oliver Ehret)



Freuen sich auf die Sportlerlehreung der Stadt Singen am Dienstag, 15.
Januar, in der neuen Stadthalle: Oberbürgermeister Oliver Ehret
(rechts) und Sportausschussvorsitzender Roland Brecht (links). Sie
überreichen Sportplaketten und Sportehrenbrief.

Änderungen der Müllabfuhr
über die Feiertage

In der ersten Woche im neuen Jahr fin-
det die Bio- und Restmüllabfuhr je-
wells zwei Tage später statt. Die Bio-
müllabfuhr vom 3. Januar erfolgt am
Samstag, 5. Januar.
Die Verschiebungen der Abfuhrtermi-
ne für die Papier-Bezirke 04 bis 11 be-
deuten dem neuen Abfallkalender entneh-
men.
Am Donnerstag, 27. Dezember, wird
die Bio- und Restmüllabfuhr vom 25.
Dezember nachgeholt.
Erst am Freitag, 28. Dezember, erfolgt
die Bio- und Restmüllabfuhr vom 26.
Dezember.
Die Biomüllabfuhr vom 27. Dezember
am Samstag, 29. Dezember, am der
Reihe.
Bitte auch die Verschiebungen bei der
Altpapierabfuhr (Bezirke 01, 02, 03)
und beim Gelben Sack (Bezirke 10, 11,
12, 13) beachten (siehe 21. bis 29. De-
zember im Abfallkalender).
Neuer Service:
Unter www.stadtwerke-singen.de
kann man sich den Abfallkalender für
die eigene Straße ausdrucken.

STADTHALLE
SINGEN

Veranstaltungen
im Januar 2008

- Donnerstag, 3. Januar, 20 Uhr: „Der
Jakobsweg“ (Multivisionsschau);
Freitag, 4. Januar, 16 und 20 Uhr:
„Moscow Circus on Ice“ (Artistik-
Show auf dem Eis);
Samstag, 5. Januar, 20 Uhr: Neu-
jahrskonzert mit der Philharmonie
Lemberg (Musik von Strauss, Tschai-
kowsky, Verdi u.a.);
Montag, 7. Januar, 18 Uhr: „Das
Phantom der Oper“ (Musical mit
Weltstar Deborah Saxon);
Dienstag, 8. Januar, 20 Uhr: „Mother
Africa“ (Circus der Sinne);
Donnerstag, 10. Januar, 20 Uhr:
„Biografie: Ein Spiel“ (Stück von
Max Frisch, Regie Manfred Greve);
Freitag, 11. Januar, 14.30 Uhr: „Ben-
jamin Blümchen“ (Kindermusical für
Kids ab 3 Jahre);
Sonntag, 13. Januar, 18 Uhr: „Der
Nussknacker“ von Tschaiakowsky
(mit dem Russischen Klassischen
Staatsballett);
Montag, 14. Januar, 19.30 Uhr: „Star-
parade der Volksmusik“ mit Cindy &
Bert, Tony Marshall u.a.
Dienstag, 15. Januar, 18.30 Uhr:
Sportlerlehreung (Auszeichnungen für
besondere Erfolge);
Donnerstag, 17. Januar, 20 Uhr: Nar-
renspiel (Traditionelle Faschnachts-
veranstaltung der Poppele-Zunft);
Freitag, 18. Januar, 20 Uhr: Narren-
spiel (Traditionelle Faschnachtsver-
anstaltung der Poppele-Zunft);
Samstag, 19. Januar, 20 Uhr: Trio
Wanderer mit Eduard Brunner (Kam-
merkonzert mit Star-Klarinettsist);
Sonntag, 20. Januar, 19 Uhr: „Night
of the Dance“ (Tanzshow);
Mittwoch, 23. Januar, 20 Uhr: „Auf
die Harmonie gesetzt“ (Wiener
Klassik mit Dirigent Nicholas Darn-
iel);
Donnerstag, 24. Januar, 20 Uhr:
„Mondlicht und Magnolien“ (Erfolgs-
komödie mit Michael Lesch);
Samstag, 26. Januar, 14 bis 20 Uhr:
Hochzeitsmesse;
Sonntag, 27. Januar, 11 bis 18 Uhr:
Hochzeitsmesse.

AWO-Seniorenreise: Weihnachten und Silvester

Die Arbeiterwohlfahrt bietet für Senio-
ren, die in der Gemeinschaft Weihnach-
ten und Silvester verbringen möchten,
die traditionelle Reise nach Höhen-
schwand im Südschwarzwald an. Vom
23. Dezember bis 2. Januar 2008 küm-
mert sich die bewährte Reiseleitung um
ein abwechslungsreiches Programm
und das persönliche Wohl der Teilneh-
merInnen. Interessierte wenden sich
bitte an die AWO, Kreisverband Kon-
stanz e.V., Heinrich-Weber-Platz 2 in
Singen, Telefon 07731/958081.
Weitere Informationen bei Vera Riegler,
Telefon 07731/95 80 81,
E-Mail: reisen@awo-konstanz.de

Aachbad und Parkplatz

Bäume mussten
gefällt werden



Die Abteilung
Grün/Gewässer der
Stadtverwaltung
Singen hat die
jährliche Baumbe-
gattung abge-
schlossen. Auf-
grund von Alters-
schwachheit und
Krankheit mussten
leider einige Bäu-
me im Aachbad
und am Scheffel-
hallen-Parkplatz
gefällt werden, da
diese nicht mehr
bruchsticher waren
und somit eine Ge-
fahrenquelle dar-
stellten. Selbstver-
ständlich wird für
die gefälltten Bäu-
me nachgepflanzt.

Regina Brütch
Fraktionsvorsitzende
Neue Linie
Für Weiterentwicklung der
offenen Jugendarbeit und
Jugendhäuser
Seit November 2007 schreibt Singen
ein neues Kapitel in der offenen Ju-
gendarbeit. Die Unterstützung des
Oberbürgermeisters, die von der
Neuen Linie geforderten Jugendhäuser
für Kern- und Südstadt re-
alisieren zu wollen, ist ein
großer Erfolg für die Sin-
gener Jugend.
Die Stadtratsfraktion der
Neuen Linie freut sich
über die schnelle Einsicht des Oberbü-
rgermeisters und dessen erklärte Han-
dlungsbereitschaft, umgehend orientie-
rungslos und nicht vereinsgebunden
jungen Menschen in Singen greif-
baren Halt geben zu wollen.
Für die Neue Linie steht fest: Im Inter-
esse des Integrationsbedarfs gilt es
jetzt Fakten zu schaffen.
Bis zu den Osterschulferien sieht die
Fraktion der Neuen Linie konkrete Ob-
jektvorschläge des Oberbürgermeis-
ters entgegen.
Die Neue Linie setzt auf eine konstruk-
tive offene und kreative Diskussionskul-
tur aller hierfür Beteiligten, um bereits
in den Folgemonaten die sensiblen
Vorhaben dem Singener Gemeinderat
zur Entscheidung zuführen zu können.
Um einen nachhaltigen Erfolg für die
Singer Jugendkultur zu sichern,
muss die städtische Jugendarbeit alle
gesellschaftlichen Gruppen in den Dis-
kurs einbeziehen und Raumoptionen
umsichtig thematisieren.
Marion Czajor,
Fraktionsvorsitzende



Amtliches

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen am Dienstag, 18. Dezember, 16 Uhr, im Ratssaal des Rathaus Hohgarten 2

schutz Steiflinger Straße bis Gaisrain, Georg-Fischer-Straße

6. Beschlussfassung über die Fertigstellung der Außenanlagen der Stadthalle Singen

7. Vergabe der Straßenbauarbeiten des Nordstadtkörpers

8. Weitere dringende Vergeben

9. Mitteilungen/Anträge

9.1 Umsetzung der EU-Umgebungs-lärmrichtlinie, hier: Lärmaktionsplanung

10. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entgegen.

Tagesordnung

1. Baugesuchen
1. Überlingen a.R., Im Lusti 20, Flst. Nr. 2220, Einbau einer Gaupe
2. Mitteilungen zu Baugesuchen
3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen
4. Vorberatung über die Position der Mitgliedsgemeinden im Klima-Bündnis zu den Planungen von Kohlekraftwerken in Deutschland
5. Beschlussfassung über den Lärm-

Mehr Sicherheit durch Bürgertipps

Die Abteilung „Sicherheit und Ordnung“ der Stadtverwaltung hat im Rahmen der Kommunalen Kriminalprävention ein Hinweistelefon eingerichtet. Hier können Bürgerinnen und Bürger jeweils Mitteilungen hinterlassen, wenn ihnen Dinge auffallen, die man im Rathaus dringend wissen sollte. Unter Telefon 85-655 nimmt die Stadt jederzeit Hinweise, Anregungen und Beschwerden entgegen.

Ein Sprachspeicher ermöglicht, dass die Bürger ihre Meldungen unabhängig von den sonst üblichen Sprech- und Dienstzeiten machen können. Für allgemeine Fragen an die Stadt steht auch weiterhin die Rufnummer 85-0 zur Verfügung.

Und: In dringenden Fällen ist die Polizei unter Telefon 888-0 bzw. unter Notruf 110 erreichbar.

Stadtbus Singen: Fahrplanänderung

Fahrplan Stadtbus Singen				STADTBUS SINGEN			
Fahrplan Bruderhof - Ärztehaus Kreuzensteinstraße - Bruderhof über Haltestelle Praxedisplatz							
Fahrplan Stadtbus Linie 2							
Hinfahrt Bruderhof - Ärztehaus				Rückfahrt Ärztehaus - Bahnhof - Bruderhof			
Mo - Fr				Mo - Fr			
Abfahrt Linie 2 Feldbergstraße Richtung Bahnhof	Ankunft Linie 2 Bahnhof	Abfahrt Linie 2 Bahnhof Richtung Praxedisplatz / Ärztehaus		Abfahrt Linie 2 Praxedisplatz Richtung Bahnhof	Ankunft Linie 2 Bahnhof	Abfahrt Linie 2 Bahnhof Richtung Feldbergstraße	
6:45	7:00	7:02		7:18	7:21	7:30	
7:14	7:29	7:32		7:24	7:27	7:30	
7:28	7:44	8:02		7:55	7:58	8:00	
7:41	7:57	8:02		8:24	8:27	8:30	
8:11	8:27	8:32		8:54	8:57	9:00	
8:41	8:57	9:02		9:24	9:27	9:30	
9:11	9:27	9:32		9:54	9:57	10:00	
9:41	9:57	10:02		10:24	10:27	10:30	
10:11	10:27	10:32		10:54	10:57	11:00	
10:41	10:57	11:02		11:24	11:27	11:30	
11:11	11:27	11:32		11:54	11:57	12:00	
11:41	11:57	12:02		12:24	12:27	12:30	
12:11	12:27	12:32		12:54	12:57	13:00 / 13:15	
12:41	12:57	13:02		13:24	13:27	13:30	
13:11	13:27	13:32		13:45	13:48	14:00	
13:27	13:43	14:02		13:54	13:57	14:30	
13:41	13:57	14:02/14:05		14:24	14:27	15:00	
14:11	14:27	14:32		14:54	14:57	15:30	
14:41	14:57	15:02		15:24	15:27	16:00	
15:11	15:27	15:32		15:54	15:57	16:30	
15:41	15:57	16:02		16:24	16:27	17:00	
16:11	16:27	16:32/16:50		16:55	16:58	17:30	
16:41	16:57	17:02		17:24	17:27	18:00	
17:11	17:27	17:32		17:54	17:57	18:30	
17:41	17:57	18:02		18:24	18:27	19:00	
18:11	18:27	18:32		18:54	18:57	19:30	
18:41	18:57	19:02		19:24	19:27	19:30	
19:11	19:27	20:02					
19:41	19:57	20:02					



Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 45640
Beuren an der Aach Fax 791771
E-Mail: singen-beuren@t-online.de
www.beuren-nderaach.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 17 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr
Erster und zweiter Freitag im Monat 8.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr
Freitag 20 bis 21 Uhr
Stadtteilbücherei
Montag 15.30 bis 17.30 Uhr

Abendsprechstunde des Ortsvorstehers

Am Freitag, 14. Dezember, entfällt die Abendsprechstunde von Ortsvorsteher Adolf Oexle.

SINGEN KOMMUNAL

SINGEN KOMMUNAL macht Winterpause. Die letzte diesjährige Ausgabe: 19. Dezember; erste Ausgabe im neuen Jahr: 16. Januar. Redaktionsschluss bei der Verwaltungsstelle: Mittwoch, 9. Januar, 11 Uhr.

Verwaltungsstelle geschlossen

Die Verwaltungsstelle ist vom 24. bis 31. Dezember geschlossen; auch die Sprechstunden von Ortsvorsteher Adolf Oexle entfallen in diesem Zeitraum.

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Die Ortsverwaltung und der Ortschaftsrat laden alle Beuren Seniorinnen und Senioren herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde am Samstag, 15. Dezember, um 15 Uhr in das Gemeindehaus ein. Sehr willkommen sind vor allem auch die Neubürger im Seniorenalter. Die Mitglieder des Kulturschusses und des Ortschaftsrats, die die Feier organisieren und durchführen, freuen sich auf zahlreiche Beteiligung.

Katholische Kirchengemeinde

In der St. Bartholomäuskirche: Sonntag, 16. Dezember, 10.15 Uhr: Eucharistiefeier; 17 Uhr: Adventskonzert der Sängergemeinde Beuren.

Adventskonzert

Die Sängergemeinde lädt zum Adventskonzert am Sonntag, 16. Dezember, um 17 Uhr in die St. Bartholomäuskirche ein (Eintritt frei).

Erfolgreiche Jugendspieler

Insgesamt 134 Teilnehmer von dreizehn Vereinen starteten in Jetsetten zum 1. Durchgang der Bezirksrangliste. Der TTC Beuren stellte mit insgesamt 25 jugendlichen 18,6 Prozent aller Teilneh-

mer und ist damit auch dieses Jahr vor Jetsetten und Allensbach der am stärksten vertretene Verein. Die Bezirksrangliste im Bezirk Bodensee wird in zwei altersunabhängigen Durchgängen gespielt, im 3. Durchgang werden die jeweiligen Ranglisten nach Alter und Geschlecht in den Kategorien U11, U12, U13, U14, U15 und U18 ausgetragen. Im ersten Durchgang waren die Spieler und Spielerinnen in acht Klassen eingeteilt, entsprechend ihren Vorjahresergebnissen. Die Klasse 1 war mit acht Spielern besetzt, wovon der TTC Beuren mit Julian Ruiz (Platz 2), Tobias Dietrich (Platz 5), Jan Kleiner (Platz 6) und Jonas Dietrich (Platz 8) einen dominanten Auftritt hatte. Mit Denis Brizic, Nils Olma und Lars Werner waren auch drei Spieler des Vereins in der Klasse 2 vertreten. Hervorzuheben sind die jeweiligen Gruppensieger, die mit Urkunden ausgezeichnet wurden und beim 2. Durchgang in eine Klasse höher antreten dürfen: Arne Aerts (Sieger Klasse 5) Stefanie Baki und Anna Olma (jeweils Sieger der Klasse 7), Kerstin Baki (Sieger Klasse 8) sowie Neuneisterger Dominik Laube (ebenfalls Sieger in Klasse 8). Tolle Ergebnisse haben auch die weiteren Neuneisterger erzielt, so landeten in der Klasse 8 Sandro Francavilla und Philipp Schoch auf dem 2. Platz sowie Marius Wick und Michaela Laube auf Platz 3.

Sportverein

Alle Vereinsmitglieder und Einwohner sind herzlich zur Jahresabschlussfeier des Sportvereins am Samstag, 15. Dezember, um 19.30 Uhr in die Aachtalhalle eingeladen (Eintritt frei). Für die jüngsten Mitglieder des Kinderturns ist das der Tag des Jahres, wenn sie mit ihren Übungsleiterinnen auf der Bühne ihrem ersten Auftritt entgegenfiebern. Auf dem Programm stehen dazu eine Aufführung des Fitnessdancing sowie eine separate Überraschungseinlage nur für Kinder. Eine reichhaltige Tombola mit einer Reise als Hauptgewinn und Tanz mit den „Sonny-Boys“ sind weitere Programmpunkte. Mit Spannung wird der Kür zum „Mitglied des Jahres 2007“ entgegengesehen; damit soll das herausragende Engagement der Mitglieder zum Wohle des Sportvereins gewürdigt werden.

Trubehüteterzunft-Infos

Die Trubehüteterzunft nimmt am Sonntag, 13. Januar, am Narrentreffen in Volkershausen teil. Abfahrt mit Bus: 11 Uhr am Rathaus, Rückfahrt: 18 Uhr.

Vorverkauf für den Narrenspiegel: Freitag 18. Januar, ab 14 Uhr in der Böhlinger Sparkasse.

Freitag, 18. Januar: Hallendekoration (danach dürfen keine Ballspiele in der Halle mehr stattfinden).

Abfuhr Altpapier

Dienstag, 18. Dezember: Altpapier.



Bohlingen

Verwaltungsstelle Telefon 22160
Bohlingen Fax 52068
E-Mail: singen-bohlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 7.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr / 14 - 18 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 8 bis 10 Uhr
und nach Vereinbarung
Stadtteilbücherei im Rathaus
Montag 16 bis 18.30 Uhr

Veröffentlichung Altersjubilare

Alle Einwohner, die im kommenden Jahr mindestens 70 Jahre alt sind (Jahrgang 1938 und älter), können bis spätestens 12. Dezember der Verwaltungsstelle unter Telefon 22160 mitteilen, dass sie eine Veröffentlichung ihres Geburtsstages in der lokalen Tageszeitung wünschen.

Keine Wurst in Garten werfen

Wiederholt wurden Wursthäfen in einen Vorgarten im Handgebot „Im Xander“ geworfen. Der Bunde dort hat in einem Fall Wurst gefressen und sich anschließend erbrochen. Glücklicherweise wurden in anderen Fällen die Wursthäfen rechtzeitig entdeckt, beseitigt und so eine Rattenplage verhindert. Wer sachdienliche Hinweise auf den Verursacher geben kann, soll sich bitte an die Verwaltungsstelle wenden.



Friedingen

Verwaltungsstelle Telefon 45393
Friedingen Fax 591775
E-Mail: singen-friedingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 16.30 Uhr
Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Freitag 7.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Dienstag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
Stadtteilbücherei
Dienstag 17 bis 19 Uhr

Liegegebliebene Sachen

Seit einigen Monaten sind in der Schule diverse Sportschuhe, Sporttaschen, Bekleidungsstücke und Taschen von Kindern liegen geblieben (bei der Ortsverwaltung abzuholen).

Turnverein

Ab 7. Januar findet die Tischtennisgruppe, die im Rahmen der Aktion „Kooperative Schule/Verein“ aktuell angeboten wird, immer montags von 18.30 bis 20 Uhr statt.

Dreikönigstheater

Das Dreikönigstheater des Turnvereins findet am Samstag, 5. Januar, in der

Schlossberghalle statt. Die Laienspielgruppe führt das Lustspiel „Eine verrückte Familie“ – gesprochen in alemannischer Mundart – auf. Alle sind herzlich eingeladen.

Skifreizeit

Die Kinderskifreizeit findet vom 2. bis 6. Januar statt. Anmeldungen und nähere Infos bei Alfons Müller.



Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 42851
Hausen an der Aach Fax 789436
E-Mail: singen-hausen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Dienstag 7.30 - 12 Uhr / 13.30 - 16.30 Uhr
Sprechzeiten Ortsvorsteher
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr
Stadtteilbücherei
Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr

Kirchliches Angebot

Sonntag, 16. Dezember, 9 Uhr: Eucharistiefeier; 18 Uhr: Adventliche Abendandacht.

Seniorenachmittag

Alle Bürgerinnen und Bürger (ab 65 Jahre) sind zum großen Seniorenachmittag am „Dreikönig“, 6. Januar, um 14 Uhr in die Eichenhalle eingeladen (schriftliche Einladung folgt noch).

Skatturnier

Der Sportverein veranstaltet ein Skatturnier für Mitglieder am Sonntag, 13. Januar, um 13.30 Uhr im Sportheim (Eichenhalle). Anmeldung ab sofort bei Robert Joos, Telefon 42265, oder Erwin Buchegger, Telefon 45247.

Weihnachtsfeier

Samstag, 15. Dezember, 14.30 Uhr: Weihnachtsfeier des Musikvereins und der Jugendkapelle in der Eichenhalle.

Busfahrkarten erhältlich

Wer in den Wintermonaten lieber mit dem Bus fährt, bekommt seine Fahrkarte auch bei der Ortsverwaltung. Es gibt hier allerdings nur Schüler- und Punktearten.

Feuerwehrtermine

Die Aktiven treffen sich am Montag, 17. Dezember, um 19.30 Uhr zu einer Besprechung im Gerätehaus.

Die Seniorengruppe kommt zum letzten diesjährigen Kegeln am Freitag, 21. Dezember, um 15 Uhr im Gasthaus „Kranz“ in Aach zusammen.

Abfuhrtermine

Donnerstag, 20. Dezember: **Papiertonne:** 29. Dezember und 7. Januar: **Gelbe Säcke** (2008 ändert sich Bezirk!); Donnerstag, 3. Januar: **Restmüll** (Roter Deckel);

27. Dezember und 3. Januar: **Biomüll.** Weitere Infos gibt es im neuen **Abfallkalender** (ab sofort auch bei der Ortsverwaltung erhältlich).



Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle Telefon 42615
Schlatt unter Krähen Fax 791700
E-Mail: singen-schlatt@t-online.de
www.schlatt-unter-kraehen.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 8.30 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Die ersten zwei Freitage im Monat 13.30 bis 16 Uhr
Sprechzeiten der Ortsvorsteherin
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 17 bis 18 Uhr
Stadtteilbücherei
Donnerstag 17 bis 19 Uhr

SINGEN KOMMUNAL

SINGEN KOMMUNAL macht Winterpause. Die letzte diesjährige Ausgabe erscheint am 19. Dezember, die erste Ausgabe im Jahr 2008 am Mittwoch, 16. Januar. Redaktionsschluss bei der Verwaltungsstelle: Mittwoch, 9. Januar 2008, 16 Uhr.

Verwaltungsstelle/Postagentur geschlossen

Die Verwaltungsstelle/Poststelle ist vom 24. bis 31. Dezember geschlossen; auch die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Jaks entfallen in diesem Zeitraum. Bei Postangelegenheiten steht die nächste Postfiliale zur Verfügung, lagernde Sendungen können in der Center-Filiale, Erzbergerstraße 1, in Singen abgeholt werden.

Stadtteilbücherei

Die Bücherei hat ab Januar jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr (anstatt donnerstags) geöffnet. Letztmalige Bücherausgabe dieses Jahr ist am Donnerstag, 20. Dezember.

In der St. Johanneskirche

Samstag, 15. Dezember, 18 Uhr: Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr: Vorabendmesse zum 3. Advent; Sonntag, 16. Dezember, 18.30 Uhr: Adventskonzert des Akkordeon-Orchesters HC Schlatt.

Akkordeonorchester

Das Akkordeonorchester lädt herzlich

IMPRESSUM
Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htw.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Dr. Michael Hübnar (verantwortlich), Heidemarie-G. Klaus, Telefon 85-107, Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

zum Kirchenkonzert am Sonntag, 16. Dezember, um 18.30 Uhr in die St. Johanneskirche ein (Eintritt frei).



Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle Telefon 22539
Überlingen am Ried Fax 791773
E-Mail: singen-ueberlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 10 bis 11.45 Uhr
Stadtteilbücherei
Donnerstag 16 bis 19 Uhr

Christbaumverkauf

Der Christbaumverkauf des Musikvereins findet am Samstag, 15. Dezember, am Feuerwehr-Gerätehaus (Talstraße) statt.

Einladung zum Adventskaffee

Der Perukreis der Seelsorgeeinheit Aachtal lädt zu einer gemütlichen Kaffee-Stunde am 3. Adventssonntag, 16. Dezember, um 14 Uhr ins Franziskusheim ein. Es gibt selbstgebackenen Kuchen und Kaffee aus Peru sowie auch Arbeiten und Produkte aus der Partnerschaftsgemeinde Chacan/Peru. Außerdem wird eine Diashow mit Bildern vom 20-jährigen Jubiläum gezeigt. Überlegen Sie Besuchen freuen sich die Mitglieder des Perukreises.

Schalmeienclub

Die Generalversammlung des Schalmeienclubs findet am Freitag, 18. Januar, um 20 Uhr im Gasthaus „Alte Mühle“ statt.

Theater an Weihnachten

Der Musikverein führt „Die unglaubliche Geschichte vom gestohlenen Stinckerkäs“ am Samstag, 22. Dezember, um 20 Uhr in der Riedbäckhalle auf.

„Tanzräume für Tanzträume“

Der Kartenvorverkauf für die Tanzveranstaltung der TSV-Gruppe von Veronika Bohner am Sonntag, 16. Dezember, läuft auf Hochtour. Büts gibt es bei: Stadthalle Singen, TüZ Singen, Südkurier Singen und Südkurier Radolfzell. Im Internet kann man unter www.tictc.de Karten erhalten (es gibt keine Karten vom Verein). Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr (Hallenöffnung 16 Uhr).

Papiertonne

Mittwoch 19. Dezember: Papiertonne.

Fundtasche

Bei der Verwaltungsstelle wurden Schlüssel abgegeben.

Neues DRK-Angebot „Ihre Zeit“: Versorgung nach Zeit mit Guthabekarte

Eine neue Form der Versorgung durch ambulante Pflegedienst im Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Landkreis Konstanz e. V., als Privatleistung an. Während die Pflegerversicherung sehr genau vorschreibt, welche Leistungen bei welchem Leistungskomplex nur erbracht werden können, geht „Ihre Zeit“ einen neuen Weg.

Die Guthabekarten eignen sich auch vorzüglich als Geschenkgutscheine.

den oder die Betreuung und Beaufsichtigung, wenn die Angehörigen unterwegs sind und vieles mehr. Den Zeitumfang bestimmt allein der Kunde.

Abgerechnet wird diese Privatleistung am einfachsten über die neuen Guthabekarten. Hier können Punkte Guthaben im Umfang von 20, 40, 60, 120, 180

und 240 Punkten erworben werden. Dabei entsprechen 5 Punkte einer Anwesenheitszeit von 15 Minuten. Pro Einsatz kommen noch einmal 5 Punkte für die Fahrt und Organisationszeit hinzu. Nach jedem Einsatz werden die verbrauchten Punkte abgetragen.

Die Guthabekarten eignen sich auch vorzüglich als Geschenkgutscheine.

Weitere Informationen beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Landkreis Konstanz e.V., Strandbadstraße 8, 78315 Radolfzell, Telefonnummern 07732/946039.

Singen-Souvenirs im BÜZ erhältlich

Das Singener Bürgerzentrum bietet – außer den städtischen Dienstleistungen – ein großes Sortiment Werbeartikel an: Feuerzeuge, Taschen- und Stockschirme, Singener Bären, Einkaufstaschen, T- und Poloshirts, Schirmmützen mit Aufdruck „Bürgerzentrum Singen“. Ganz neu im Angebot ist der „I love my City Bär“ mit dem „Ortschild“ Singen als Schlüsselanhänger oder zum Aufhängen.

Bei Interesse einfach mal vorbeischaun in der Marktpassage, August-Ruf-Straße 13 (Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr).



Fahrkarten jetzt auch bargeldlos

Fahrkarten können in den Kunden-Centern der SBG SüdbadenBus GmbH jetzt auch bargeldlos erworben werden. Mit EC-Karte und PIN lässt sich die Monats- oder Schülermonatskarte bequem vom Konto abbuchen, der Fahrgast erhält einen Zahlungsbeleg.

Was im SBG-Kunden-Center Freiburg bereits seit Jahren möglich ist, wird jetzt auch in den anderen zehn SBG-Kunden-Centern in Südbaden angeboten, zum Beispiel in Radolfzell in der Eisenbahnstraße.

Die Freiburger wickeln schon ungefähr die Hälfte der Einnahmen über den bargeldlosen Zahlungsverkehr ab und auch in Radolfzell kommt „EC-Cash“ gut an. „Das System erleichtert uns die Arbeit und ist vor allem für unsere Kunden praktisch“, so Jürgen Marquardt vom Radolfzeller Kunden-Center, „sie müssen für den Kauf ihrer Zeitkarten kein Bargeld mit sich tragen und sind trotzdem liquide.“

Telefonische Fahrplanauskunft rund um die Uhr

Unter Telefon 01805/779966 steht ein Call-Center für Fahrplanauskünfte zur Verfügung. Für 12 Cent pro Minute aus dem Telekom-Festnetz erhält man rund um die Uhr – sieben Tage die Woche – Auskünfte über Abfahrts- und Ankunftszeiten zum gesamten öffentlichen Personennahverkehr in Baden-Württemberg. Möglich wurde dies durch die Einbindung in das elektronische Fahrplanauskunftssystem EFA (www.efa-bw.de).

Wochenblatt SINGEN AKTUELL

»BioLab« kommt nach Singen

Singen (swb). »BioLab Baden-Württemberg on Tour - Forschung, Leben, Zukunft« bietet Schülern Praxisangebote, Lehrinhalte sowie umfassende Informationen über Ausbildungs-, Studien- und Berufswege in den modernen Lebenswissenschaften und der Biotechnologie.

Das Projekt wurde von der Landesstiftung Baden-Württemberg ins Leben gerufen, um über den aktuellen Forschungsstand und die Entwicklungspotenziale dieser Zukunftstechnologien zu informieren. Am Montag, 17. Dezember, und Dienstag, 18. Dezember, ist die Initiative »BioLab Baden-Württemberg on Tour« an der Schillerschule Singen, Malvenweg 16, zu Gast. Kernstück des Projektes ist das Ausstellungsfahrzeug »BioLab Baden-Württemberg«. Es enthält ein komplett ausgestattetes Genlabor der Sicherheitsstufe S1 sowie eine Poster-Show und Ausstellungsobjekte mit zahlreichen Anwendungsbeispielen aus der Welt der Lebenswissenschaften und der Biotechnologie. Das rollende Labor wird von erfahrenen Naturwissenschaftlern begleitet, die Besucher-Fragen aus erster Hand beantworten.



Auch in diesem Jahr wieder haben 14 Azubis der Sparkasse Singen-Radolfzell für die Singener Tafel gekocht. So engagieren sich die Jungbanker für einen guten Zweck. Auf dem Speiseplan standen eine Kartoffel-Lauch-Suppe, ein leckerer Braten mit Gemüse und Spätzle, so wie Zopf und Mousse au Chocolat zum Nachtsch. Den Kunden der Tafel hat's geschmeckt, wie man hörte. swb-Bild: frö

Bohlingen wünscht sich neue Sporthalle

Singen-Bohlingen (swb). Ohne das Ehrenamt seiner Mitglieder kann ein Verein nicht existieren. Einmal im Jahr stellt der Sportverein Bohlingen das Ehrenamt in den Mittelpunkt einer Veranstaltung, dabei wird ein Engagierter aus dem Kreis zum Mitglied des Jahres gewählt. So verspricht die Jahresabschlussfeier am kommenden Samstag, 15. Dezember, um 19.30 Uhr in der Aachthalle viel Spannung. Für den mit knapp 600 Mitgliedern zählenden Sportverein geht ein sportlich aktives Jahr zu Ende. Fußball, Volleyball, Kinderturnen und Gymnastik sind die Sportarten des größten Vereins im Dorf, der auch kulturell eine tragende Säule im Ortsleben ist.

So haben die Sportler in diesem Jahr in der Sommerpause das traditionelle Erntedankfest Sichelhenke durchgeführt, das mit der 49. Auflage einen großen Besucheransturm verzeichnete. Im Fußball nimmt die erste Fußballmannschaft derzeit den neunten Platz in der Kreisliga A ein, auch im Jugendfußball wird gute Arbeit geleistet. Hier trägt die Spielgemeinschaft mit den Nachbarvereinen des SV Worblingen und FC Rielasingen-Arlen gute Früchte. Die zweite Hauptsportart im Sportverein ist Volleyball, da spielt

der SV Bohlingen unter allen Singener Vereinen die erste Geige. Sowohl die Damen- und Herrenmannschaft spielt gerade in der Landesliga, dazu ist auch bei den Nachwuchskräften eine enorme Begeisterung zu verspüren. Die Aachthalle platz mit den vielen Trainingseinheiten aus allen Nächten, auch ist sie für den Spielbetrieb des Volleyball in der Landesliga nicht geeignet. »Mit dem Wunsch einer neuen Sporthalle sind wir deshalb beim Sportamt in Singen schon vorstellig geworden, warum nicht auf der grünen Wiese für die Orte Bohlingen und Überlingen am Ried gemeinsam,« sagt Vorstand Stefan Dunaiski und wagt einen nicht utopischen Blick in die Zukunft. Zur Jahresabschlussfeier in der Aachthalle wird es Vorführungen des Kinderturnens und Fitnessdancings geben, weiter steht eine große Tombola mit dem Hauptpreis eines einwöchigen Urlaubs in Italien auf dem Programm. Des Weiteren gibt es Unterhaltungsmusik mit den Sonny-Boys sowie einen separaten Überraschungsgang nur für die Kinder. Zu dieser vorweihnachtlichen Feier sind alle Mitglieder und Einwohner Bohlingens herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Spende für Kinderhaus

Singen (swb). Freude in der Kindertagesstätte »An der Aach« und im Kinderhaus in der Masurenstraße: Dank einer großzügigen Spende des Gas- und E-Werkes Singen - für jede Einrichtung gibt es 3000 Euro - können wichtige Projekte beziehungsweise Vorhaben verwirklicht werden.

Im Dezember vergangenen Jahres fragte Dr. Jürgen Becker, Geschäftsführer des Gas- und E-Werks, bei der Stadt Singen nach, welche Kindertageseinrichtungen Interesse hätten, sich für ein Projekt des Energieversorgers E-ON zu bewerben. Gesucht wurden Ganztageseinrichtungen mit einem besonderen pädagogischen Bedarf, zum Beispiel durch viele Kinder mit Migrationshintergrund.

Daraufhin haben sich die städtische Kindertagesstätte »An der Aach« und das städtische Kinderhaus in der Masurenstraße beworben.

In den letzten Tagen vor Weihnachten stellten die Leiterinnen der beiden Einrichtungen, Edelgard Anderson und Brigitte Hess, jeweils eine sehr umfangreiche und aussagekräftige Bewerbungsmappe zusammen. Das Gas- und E-Werk Singen wollte die Bemühungen der beiden Kindertagesstätten »belohnen« und stellte für jedes Haus eine Spende in Höhe von 3000 Euro zur Verfügung.

Stand für guten Zweck

Singen (swb). Ein vorweihnachtlicher Stand mit selbst gebackenen Leckereien und handgearbeiteten Artikeln lädt am kommenden Samstag, 15. Dezember, von 9.30 bis 17.30 Uhr vor der Dresdner Bank herzlich zum Vorbeischaun und Genießen ein. Der gesamte Verkaufserlös geht zu Gunsten des Nehemia Christenhilfsdienstes, der weltweit verschiedenste Hilfsdienste ausrichtet. Der Stand sorgt für das leibliche Wohl mit Spezialitäten wie Waffeln, alkoholfreiem Punsch, selbst gebackenem Weihnachtsgebäck, Christstollen und kleine Nusshefezöpfchen in Fischform. Mit viel Liebe werden außerdem handbemalte Holzkreuze, Tannenbäume zum Aufhängen und Teelichthalter aus Wachspa-

pier gebastelt. Der Nehemia Christenhilfsdienst ist Träger verschiedenster weltweiter Projekte und Hilfsdienste wie zum Beispiel Kinderpatenschaften in Äthiopien, Wiederaufbau in Afghanistan, Armenienspenden in Brasilien, Nothilfeprojekte (zum Beispiel nach dem Tsunami in Indonesien oder der Überschwemmung in Mexiko), Medizinische Hilfsdienste in Samibia, Hilfstransport in alle Welt, Kinderheime in Russland, Schulen in Albanien und Resozialisierung Alkohol- oder Drogenkranker in Weißrussland. Veranstalterin ist die evangelische Freikirche Josua in Singen, die dafür garantiert, dass der Erlös zu 100 Prozent dem Hilfswerk zu Gute kommt.



Viele leuchtende Kinderaugen gab es am Freitagnachmittag im Singener Tafelladen: Silvia Betz, Leiterin des Tafelladens in Singen, konnte zahlreiche bedürftige Familien mit Kindern begrüßen. Diesen hatten die Kinder des Kindergartens Friedlingen eine besondere Freude bereitet und eine regionale Aktion »Weihnachten im Schuhkarton« durchgeführt. Armut, das gibt es leider nach wie vor ganz in unserer Nähe und Nachbarschaft. swb-Bild: of

Diebstahl im Supermarkt

Singen (swb). Zu einem Trickdiebstahl kam es am Donnerstera in einem Discountmarkt in der Südstadt. Eine 50-Jährige kaufte geg. 11.30 Uhr ein, wobei sie von einem jüngeren Mann angerempelt wurde, der sich bei ihr dafür entschuldigte.

An der Kasse fehlte der Geldbeutel

Er war in Begleitung eines zweiten Mannes. Als die Frau an der Kasse bezahlen wollte, bemerkte sie das Fehlen ihres Geldbeutels, in dem sich 1300 Euro befanden. Noch während der Anzeigenaufnahme teilte die Marktleitung mit, dass der Geldbeutel, allerdings ohne Geld, aufgefunden worden sei. Der junge Mann wird als ca. 25-Jähriger, vermutlich 1,75-1,80m groß, mit schlanker Figur und rötlichem, kurzem, glattem Haar beschrieben. Sein Begleiter wird auf 19-20 Jahre geschätzt, ist ca. 1,60m groß, hat einen dunklen Teint, kurze schwarze, krause Haare und eine kräftige Figur.

Ein Garten für die Seele

Singen (swb). Ein Angebot der alt-katholischen Gemeinde, im Advent Zeit für sich zu finden. Advent, das ist eigentlich eine Zeit zum Ankommen. Eine Zeit, zur Ruhe zu finden. Aber wie soll das gelingen, wenn die Flut der Informationen immer mehr zunimmt und die Freizeit immer mehr mit Aktivitäten voll gepackt wird? Die alt-katholische Gemeinde in Singen bietet an den Werktagen des Advent eine Aus-Zeit an. Jeden Abend von Montag bis Donners-

tag besteht das Angebot, Zeit für sich selbst zu gewinnen. Bis zum 20. Dezember ist die Thomas-Kirche in der Freiheitsstraße von 17 bis 20 Uhr geöffnet. Donnerstags enden die Stunden mit einem Taizegebet. In diesem Abendstunden findet der Besucher einen Raum der Stille und der Besinnung, einen »Garten für die Seele«. Man kann leise Musik hören, Texte lesen, meditieren, beten, den Gedanken nachgehen, einfach Gottes Nähe spüren.